

Vom Pilot zur Praxis: Niederländische Innovationskraft für die urbane Zukunft



Aldo Lodder, AHK Niederlande / Deutsch-Niederländische Handelskammer
Smart City Summit Niederrhein 2026, Mönchengladbach, 26.02.2026



Inhalt

Intro AHK Niederlande

Partnerland Niederlande

**Bevölkerungswachstum und
Verstädterung**

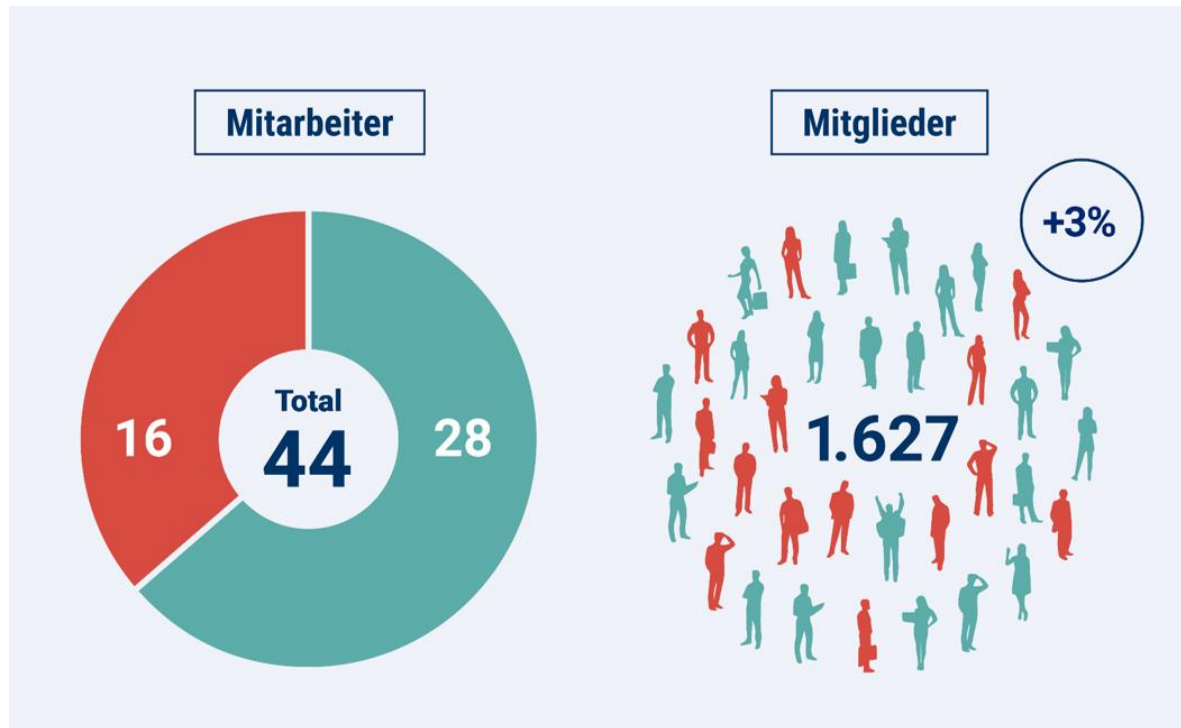
**Verkehrsdynamik und
intelligente Mobilitätslösungen**

**Experimentier-Mindset und der
Mehrwert von Pilotprojekten**

**Die Praxis: proaktive Behörden
in Zusammenarbeit mit Firmen**

**Zukunftsfähige und nachhaltige
Stadtentwicklung**

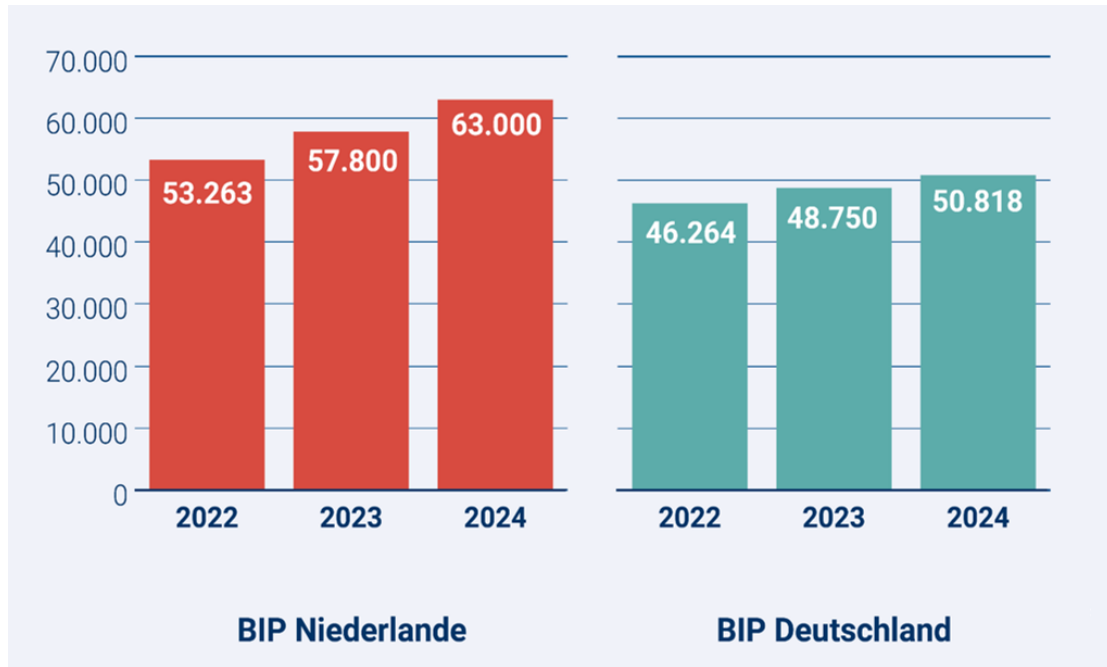
Intro AHK Niederlande



Binationaler Vorstand

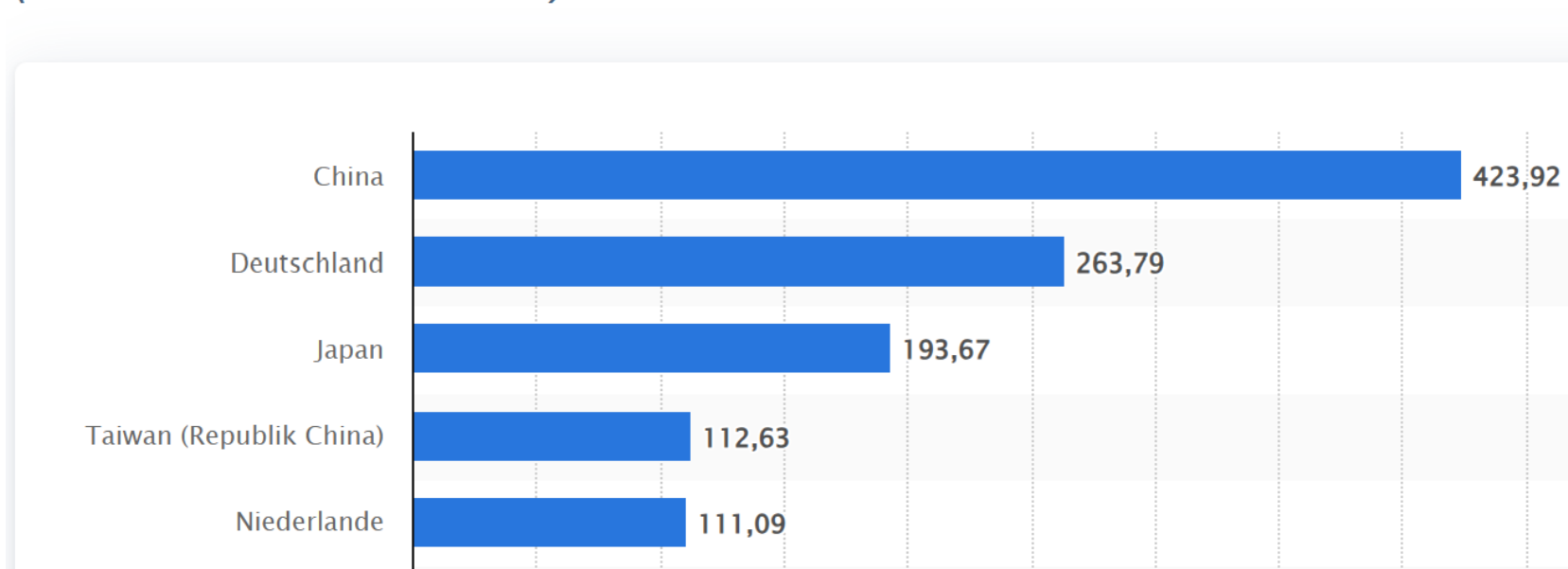


Partnerland Niederlande



Partnerland Niederlande

(in Milliarden US-Dollar)



Partnerland Niederlande

- **Drittwichtigster Handelspartner Deutschlands, nach China und den USA**
- **NL: Größter europäischer Handelspartner DE**
- **DE: Wichtigste Handelspartner der NL**
- **NL: Größter Handelspartner (weltweit) für NRW**

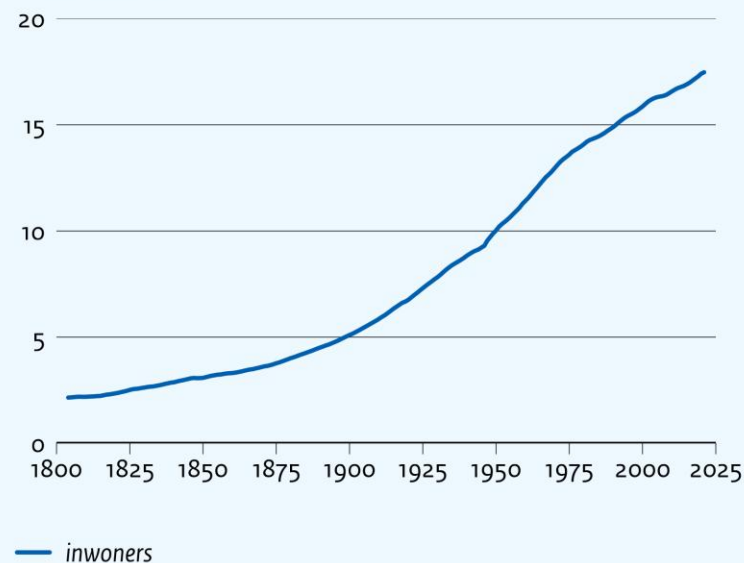
Bevölkerungswachstum & Verstädterung



Bevölkerungswachstum

Bevolkingsomvang

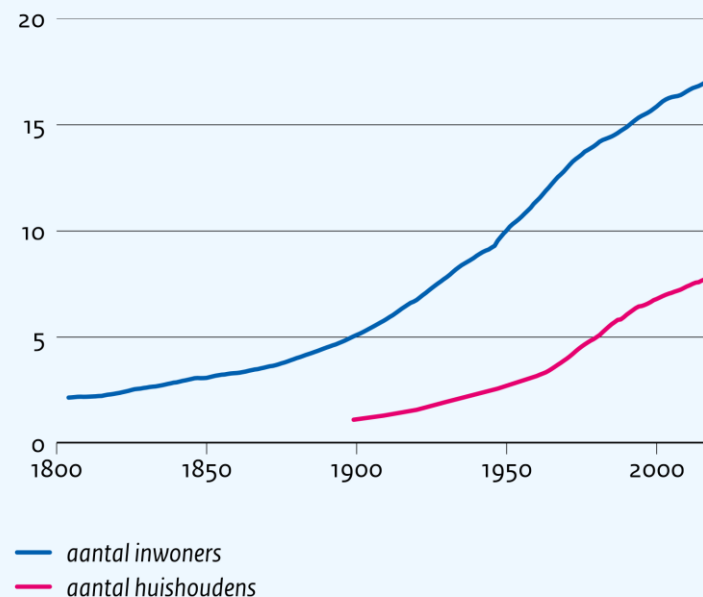
miljoen personen



Bron: CBS 200 jaar en Statline (vanaf 1995)

Bevolkingsomvang en huishoudens

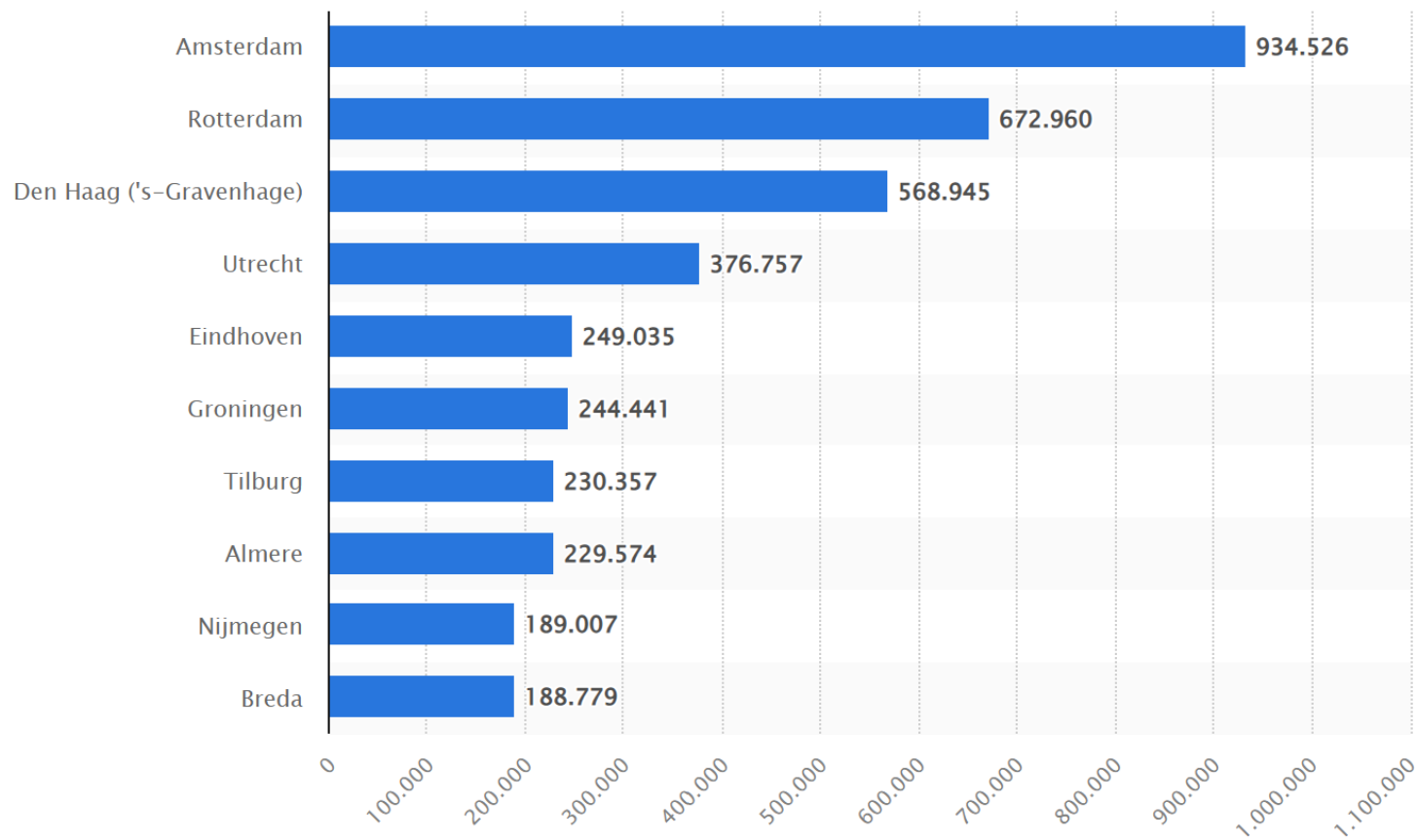
miljoen



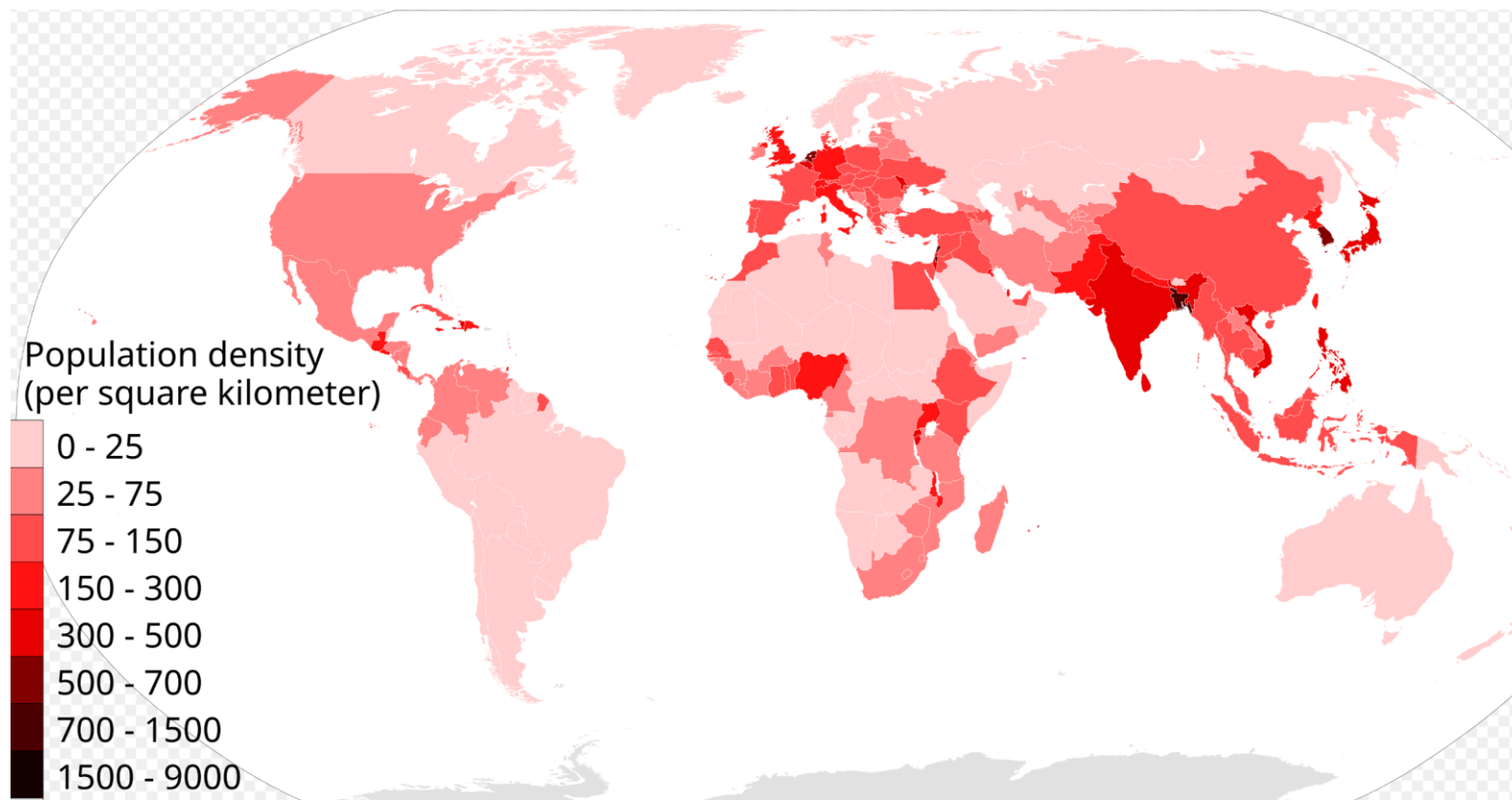
Bron: CBS 200 jaar en Statline (vanaf 1995)

Verstädterung

(nach Einwohnerzahl)



Ein volles Land?...



...oder eine leere Stadt?



Individualisierte Verkehrsdynamik



Nicht nur „Fahrradstaus“!



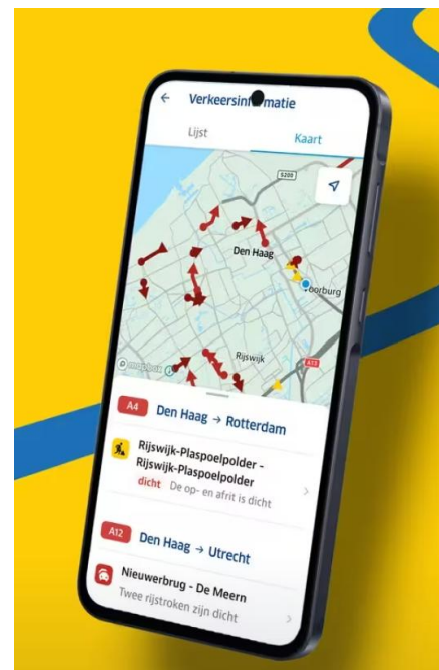
Rekordstau 2025: 1.218 km

Verkehrsministerium zum
Jahresrekordstau: „Typischer
Donnerstagabendverkehr im
November“



Und in diesem Jahr?

ANWB (ADAC-Schwesterverein in den Niederlanden) : „Im Jahr 2026 bleibt die Stauhäufigkeit im günstigsten Fall auf dem Niveau von 2025.“



Verkehrsdynamik und intelligente Mobilitätslösungen

- **Die physische Infrastruktur bleibt wichtig (Bahnstrecken und -höfe, Autobahnen & Provinzstraßen, Fahrradwege, ÖPNV)**
- **Eine hohe Technologieakzeptanz und viel Neugier nach digitalen Lösungen**
- **Regel Austausch zwischen Behörden und Firmen**

Marode Brücken: ein großes bzw. kleines Thema, aber nicht jetzt

SPIEGEL Wirtschaft

Kritik an Sanierungsstau

Bericht wertet 16.000 Brücken in Bundeshand als baufällig

Das Verkehrsministerium unterschätzt laut einem Bericht die Zahl maroder Brücken in Deutschland. 16.000 Brücken in Bundeshand sind der Organisation »Transport & Environment« zufolge baufällig. Sie fordert einen Strategiewechsel.

16.04.2025, 10.08 Uhr



Renovierte und erweiterte Bahnhöfe

**Rotterdam Centraal (2014):
ca. 105.000 Reisende p.T.**

Dortmund Hbf: ca. 130.000

Düsseldorf Hbf: ca. 250.000

Leipzig Hbf: ca. 140.000



Auch grenznah in der „Provinz“

**Arnhem Centraal (2015): ca.
60.000 Reisende p.T.**

Hagen Hbf: ca. 30.000

Hamm Hbf: ca. 28.000

**Mönchengladbach & Rheydt
Hbf : ca. 19.000**



Der meistfrequentierte Bahnhof

**Utrecht Centraal (2015): ca.
225.000 Reisende p.T.**

Zum Vergleich:

Bielefeld Hbf: ca. 40.000

Bochum Hbf: ca. 65.000

Karlsruhe Hbf: ca. 72.000



Und noch mehr Beispiele, oft auch mit Fokus auf die Bahninfrastruktur

- **Groningen Centraal (2024)**
- **Eindhoven Centraal (2016)**
- **Nijmegen (2027!)**
- **Zwolle (2025)**



Hub-Funktion mit Fahrradtiefgaragen

Amsterdam Centraal (7.000 Parkplätze, seit 2022)



Utrecht Centraal (12.500 Parkplätze, seit 2018)



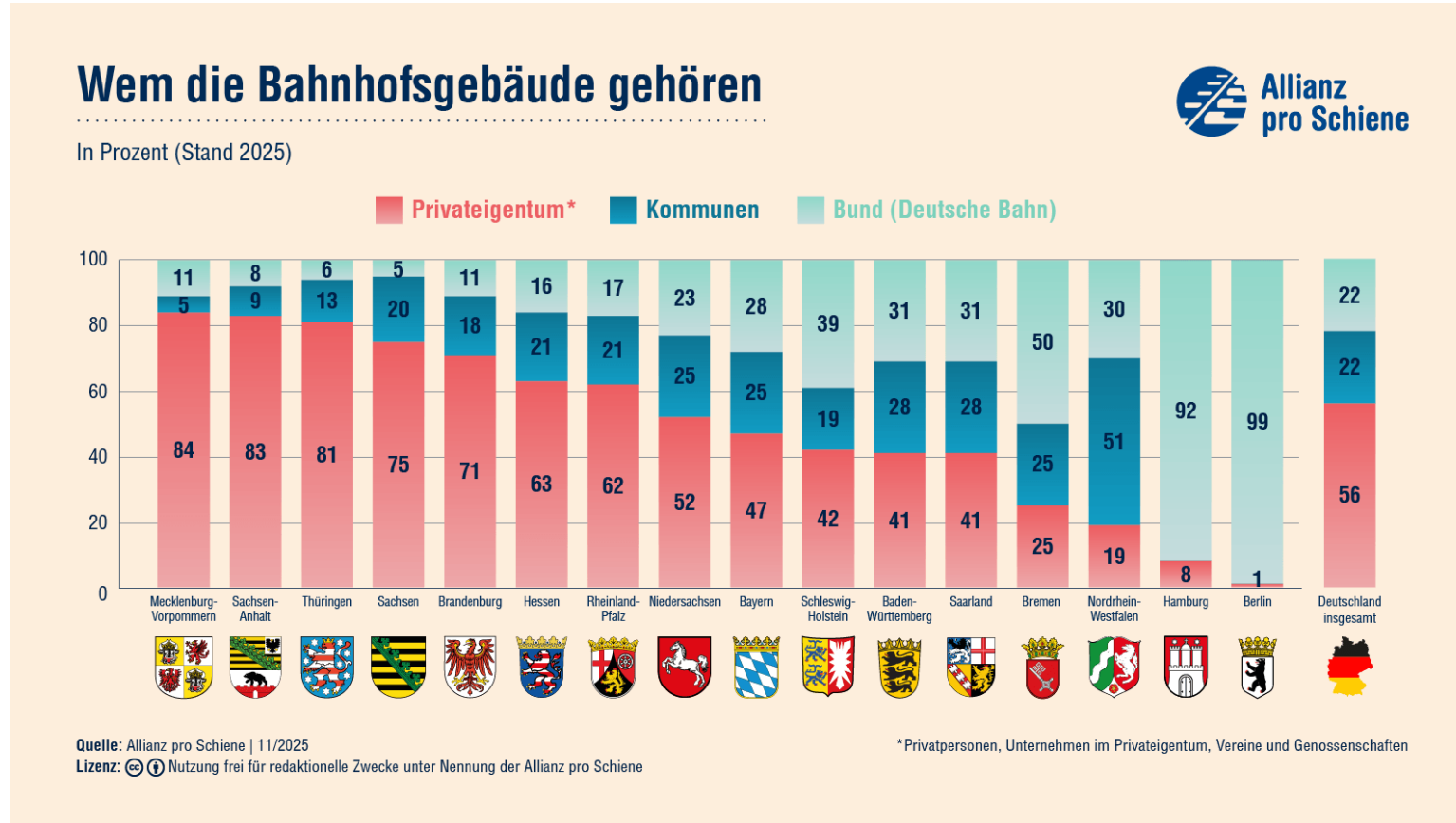
Modernität: geht auch in Deutschland

Was schätzen Reisende?

- gute Beschilderung/ Orientierung
- Aufenthaltsqualität und Einkaufsmöglichkeiten
- Anschlussmobilität
- (moderne) Architektur
- freundliches Personal



Kausal? Eigentümer und Attraktivität



Viele gut bewertete Bahnhöfe im Osten

Intelligente Mobilitätslösungen



**Nationale Smart City Strategie: 2017 veröffentlicht.
Untertitel: „The future of living“**

- **Nutzung & Förderung der (bereits existierenden) digitalen Kompetenzen der Bevölkerung**
- **Seit 2004 gibt es die eigene digitale Identität jedes Einzelnen (DigiD), u.a. für Steuererklärungen und Einwohnermeldeangelegenheiten, derzeit von >17 Mio. Personen genutzt (2024: >550 Mio. Log-ins).**

Eine SC-Strategie braucht die Menschen

Hintergründe der Smart City Strategie:

- **Bevölkerungswachstum → Verstädterung bzw. größere Ballungsgebiete → Mehr Fokus auf Nachhaltigkeit und Luftqualität → Mehr Elektromobilität und autofreie Stadtzentren**
- **Nutzung der digitalen Affinität der Bevölkerung um digitale Lösungen einzusetzen bzw. zu akzeptieren**

Die Wirtschaft braucht die SC-Strategie

- **Straßennetzdichte: ca. 5 km pro km²**
(Deutschland: 1,75 / Frankreich: 1,63 / USA: 0,69)
- **Handelsnation (Seehäfen, Cargo-Flughafen Amsterdam): Fokus auf eine funktionierende Infrastruktur und integrierte Mobilität**
- **Wichtiger Baustein: Mobility as a Service (MaaS)**
- **Nicht nur „Träumerei“, sondern pragmatische und nutzerfreundliche digitale Lösungen**

Pragmatische digitale Lösungen

OV-Chipkaart („ÖP[N]V-Chipkarte“): seit 2012 hollandweit genutzt im gesamten ÖP[N]V und in Zügen – auch anonymisiert verfügbar



Zusammenarbeit mit dem Finanzsektor

Neben der OV-Chipkaart gibt es seit 2023 auch OVpay, ebenfalls im gesamten ÖP[N]V und in Zügen



Betaalpas en creditcard
Gewoon met de pas die je al hebt. Wel zo makkelijk.



Mobiel
De slimme oplossing in het OV, altijd bij de hand.



Smartwatch
De kleinste 'pas' in het OV. Inchecken in een handomdraai.



knab



VISA



Apple Pay

Zusammenarbeit der Behörden

Echtzeitverfügbarkeit von Reise- und Routeninformationen gehört zum Alltag

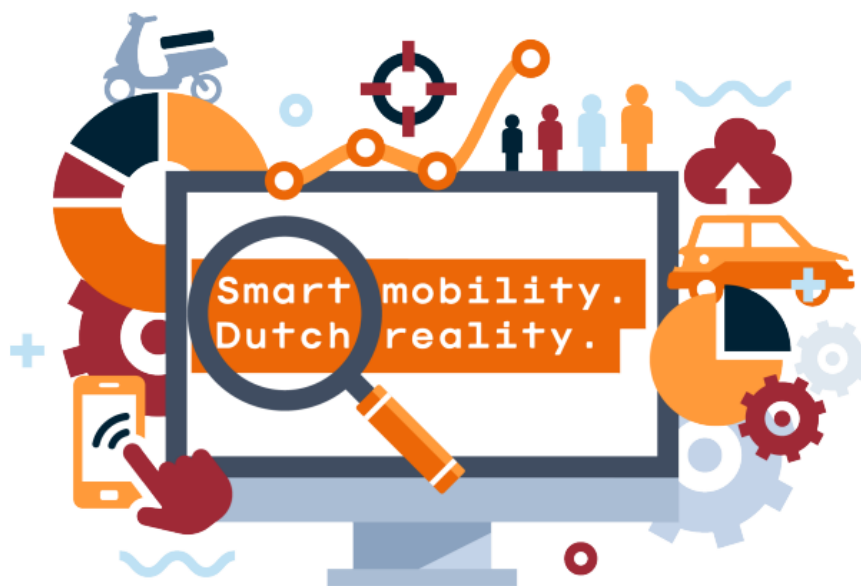


ndw

- **Seit 2004: Nationales Verkehrszentrum in Utrecht (Teil des nationalen Verkehrsministeriums)**
- **Seit 2009: Nationales Datenportal in Utrecht (Verkehrsministerium, alle 12 Provinzen, 4 Großstadtgemeinden und 2 Metropolregionen (Amsterdam und Rotterdam-Den Haag))**

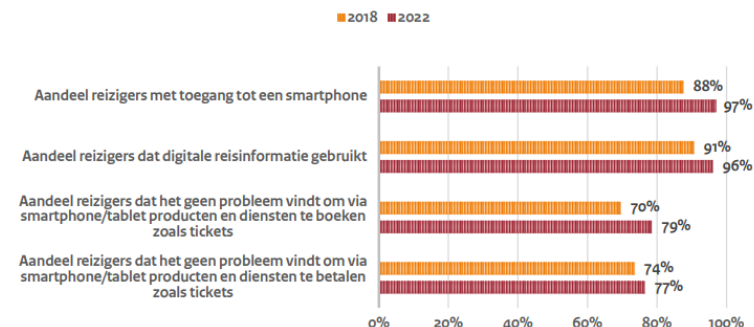
Fokus auf Information für Reisende

Natürlich auf Autobahnen und in Bahnhöfen, und auch als Leitfaden für Politik und Verwaltung



Monitor Smart Mobility 2024

AANDEEL REIZIGERS MET TOEGANG TOT REISINFORMATIE



Wo stehen die Niederlande derzeit beim Thema Smart City bzw. Smart Mobility?

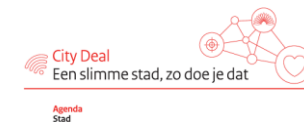
V.a. (aber nicht nur) vorfindbar in Großstädten:

- Den Haag: *smarte* Ampelanlagen die in Echtzeit mit Autos und Apps (wie Waze) kommunizieren
- Amsterdam: viele (Pilot-)Projekte, wie intelligente Straßenbeleuchtung; Crowd-Management beim Fußballstadion (mit digitaler ÖPNV-Steuerung)

Wo stehen die Niederlande derzeit beim Thema Smart City bzw. Smart Mobility?

Skalierbare Projekte für die europäische Ebene:

- IRIS Smart Cities (2017-2022)
- MetaCCAZE Project (2024-2027)
- MOBiLus Konsortium (2018-2025)
- Forschungseinrichtungen
- Im breiteren Sinne: City Deals



Stärken des Marktes

- **Vorreiterrolle auf europäischer Ebene**
- **starke politische Unterstützung**
- **zahlreiche Fördermaßnahmen**
- **Innovationsoffenheit in Gesellschaft und Wirtschaft**
- **Wettbewerbs- und praxisorientierter Markt**
- **hohe Digitalisierungsrate und Technologieakzeptanz**
- **leistungsfähige und flächendeckende digitale Infrastruktur**

Schwächen bzw. Verbesserungsthemen

- **Datenschutzbedenken und volatile Gesetzgebung**
- **Koordination zwischen Verwaltungsorganen**
- **Fachkompetenz bei Behörden**
- **Investitionsintensive Technologien vs. begrenzte Budgets der Städte**
- **Nachhaltige Finanzierungsmodelle und Einbindung von privaten Investoren**

Heute hier in Mönchengladbach

- Mehr zum Thema „Smart City in den Niederlanden“ im DNHK-Workshop (14:30-15:30 Uhr, WS-Raum 1)
- Drei Praxisbeispiele von niederländischen Ausstellern bei diesem Workshop



Was macht die DNHK für Sie?

- **Organisation, Planung und Durchführung von Informations- und Studienreisen**
- **Marktanalysen und konkrete Kontaktaufnahmen für deutsche Delegationen und Unternehmen**
- **direkter Zugang zu Entscheidungsebenen bei Behörden und Unternehmen sowie in der Politik**
- **das größte deutsch-niederländische Netzwerk**

Sprechen Sie uns gerne an!

- am Niederlande-Stand, zusammen mit dem Generalkonsulat im „Niederlande-Teil“
- die DNHK-Projektleiter:innen Pia Kurz und Aldo Lodder informieren Sie gerne über die konkrete Unterstützungsmöglichkeiten seitens der DNHK
- Schreiben Sie uns an: p.kurz@dnhk.org



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Standorte der DNHK

Deutsch-Niederländische Handelskammer

Nassauplein 30
NL-2585 EC Den Haag
+31 (0) 70 3114 100
info@dnhk.org

Repräsentanzen Deutschland

Ernst-Schneider-Platz 1
D-40212 Düsseldorf

Charlottenstraße 24
D-10117 Berlin

Börsenplatz 4
D-60313 Frankfurt am Main

